



# Gemeinde Wusterhausen/Dosse

Sitzungsvorlage für:

**Gemeindevertretung**

**öffentlich**

**Vorlagen-Nr. BV/053/2019**

Einreicher: Der Bürgermeister

ausgearbeitet: Fachgruppe Planung, Entwicklung und Bau

Datum: 22.10.19

## Beratungsgegenstand:

### Strategie zur Aktivierung von Altbauten sowie Frei- und Brachflächen im "Stadtkern" Wusterhausen/Dosse

Beratungsfolge: (behandelndes Gremium)	Sitzungsdatum	Behandlung
Bau- und Ordnungsausschuss	29.10.2019	öffentlich
Haupt- und Finanzausschuss	12.11.2019	öffentlich
Gemeindevertretung	26.11.2019	öffentlich

## Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt die Strategie zur Aktivierung von Altbauten sowie Frei- und Brachflächen im „Stadtkern“ Wusterhausen/Dosse.

## Änderungsvorschlag:

## Beratungsergebnis:

	Anwesend	JA	NEIN	Enthaltung	§ 22 BbgKVerf <sup>1)</sup>
<input type="checkbox"/> laut Beschlussentwurf	_____	_____	_____	_____	_____
<input type="checkbox"/> laut Änderungsvorschlag	_____	_____	_____	_____	_____

1) Ausschluss von der Beratung und Abstimmung wegen Mitwirkungsverbot

\_\_\_\_\_  
Der Vorsitzende

\_\_\_\_\_  
Der Bürgermeister

## Erläuterungen

### Rechtsgrundlagen:

### Sachverhalt, Begründung:

Durch die Gesamtmaßnahme „Stadtkern“ im Programm Städtebaulicher Denkmalschutz konnten zahlreiche, historische Gebäude vor dem Verlust bewahrt und saniert werden. Insgesamt gibt es aber immer noch einige Denkmale und stadtbildprägende Gebäude, die Handlungsbedarf aufweisen.

Nicht nur die sanierungsbedürftigen Gebäude stellen zum Teil punktuelle städtebauliche Missstände dar und stören das Stadtgefüge. Ebenso wirken sich auch Baulücken, stark unternutzte Grundstücke sowie unmaßstäbliche Gebäude der Wusterhausener Wohnungsbaugesellschaft mbH (WWB) negativ aus.

Häufig handelt es sich bei den ermittelten Objekten um die komplizierten Fälle. Für eine Reaktivierung bedarf es zielgerichteter Bemühungen und individueller Strategien.

Die Aktivierungsstrategie zielt auf die Stärkung des Stadtkerns als Zentrum des Lebens, Wohnens und Arbeitens. Durch die systematische Erfassung von Frei- und Brachflächen sowie sanierungsbedürftigen und teilweise leerstehenden Gebäuden soll die Strategie auch ein Baustein sein, das Ziel der „Innenentwicklung vor Außenentwicklung“ im Fokus zu behalten.

Übergeordnetes Ziel ist die Sanierung und Modernisierung der überwiegenden Anzahl bisher unsanierter, den Altstadtkern städtebaulich in besonderer Weise prägender Gebäude.

### Finanzielle Auswirkungen:

nein  ja, siehe weitere Ausführungen

### Erläuterungen zu den finanziellen Auswirkungen (falls notwendig):

Finanzierung aus Städtebaufördermitteln

### Anlagen:

- Strategie zur Aktivierung von Altbauten sowie Frei- und Brachflächen im „Stadtkern“ Wusterhausen/Dosse (Textteil)
- Kartographische Darstellung zur Aktivierungsstrategie
- Objekt-Steckbriefe (nicht öffentlich wegen personenbezogener Angaben)